



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: Pfeffer Club – Cannstatter Zeitung

Seite 2: TVC allgemein – Cannstatter Zeitung

Seite 3: Handball – Cannstatter Zeitung

Seite 4: Handball – Stuttgarter Nachrichten

Seite 5-11: FreiMönch - TVC allgemein, BZ, Ermer-Turnier, Gesundheitskurse

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an j.betz@tvcannstatt.de senden.



Datum: 21.12.2018

Zeitung: Cannstatter Zeitung

20 Cannstatter/Untertürkheimer Zeitung 21/12/2018

LOKALSPORT

Sport, Spaß und Geselligkeit

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es den Pfeffer-Club des TV Cannstatt

Von Torsten Streib

Die Gesundheit und der Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund der wöchentlichen Angebote – so steht es im Flyer des Pfeffer-Clubs zu lesen. Dieser wurde in 2018 bereits 20 Jahre alt. Der TV Cannstatt hatte 1998 die Idee zu diesem neuen Programm, um Menschen über 50 Jahren eine Vielzahl von sportlichen und geselligen Aktivitäten zu bieten.

Gesagt, getan und anscheinend auch gut umgesetzt, wie Waltraud Schick und Regina Dürr unisono bestätigen: „Es tut uns gut und wir nutzen die unterschiedlichen Sportmöglichkeiten des Pfeffer-Clubs sehr gerne und mit großer Begeisterung.“ Die 72-jährige Schick ist von Anfang an beim Pfeffer-Club dabei, die 78-jährige Dürr nun schon seit 17 Jahren. „Ich merke mit zunehmendem Alter, wie mir die regelmäßige Bewegung gut tut“, so Dürr. Regelmäßig ist das richtige Stichwort, wenn man auf den „Stundenplan“ des Pfeffer-Clubs blickt. Von Montag bis Freitag – meistens am Vormittag – besteht die Möglichkeit, sich in Form zu halten und fit zu bleiben. Der große Vorteil: „Man kann sich sein Programm selbst zusammenstellen und entscheiden, welche Angebote man in Anspruch nimmt. Ganz zwanglos also“, sagt Waltraud Schick. Zur Auswahl stehen unter anderem Pilates für Einsteiger,

Walking/Nordicwalking, Gymnastik für Junggebliebene, Rückengymnastik, aber auch Thai Chi und Qi-Gong und einiges mehr. Auch Ballspiele kommen nicht zu kurz: „Volleyball mit dem Wasserball steht bei uns seit vielen Jahren hoch im Kurs“, sagt Dürr. Mittwochs zwischen 13 und 15 Uhr besteht auch die Möglichkeit, im Bewegungszentrum des TVC an die Geräte zu gehen. „Fällt ein Kurs kurzfristig aus, können wir vom Pfeffer-Club über die eigentliche Einheit hinaus, das Bewegungszentrum zusätzlich nutzen“, weiß Dürr. Ein weiterer Pluspunkt des Pfeffer-Clubs: „Viele Angebote finden auch in den Ferien statt“, betont Schick.

Doch der Pfeffer-Club, bei dem auch ei-



Begeistert bei der Sache: Ein Teil des Pfeffer-Clubs.

Foto: Doris Veiel (z)

ne Spiele-Stunde ansteht – zurzeit steht Canasta hoch im Kurs – ist mehr als nur gemeinsames Sporttreiben. „Das Gesellige kommt auch nicht zu kurz“, weiß Schick. So sind beispielsweise ein Jahresausflug, Besuche auf dem Weindorf, dem Weihnachtsmarkt oder kulturelle Unternehmungen ebenfalls fester Bestandteil.

Mit der Idee des Pfeffer-Clubs heimste der TVC beim zweiten Stuttgarter Sport-

kongress im Jahr 1999 einen Innovationspreis ein. Die Rekordzahl lag einst bei 180 Pfeffer-Clubler, aktuell sind es so um die 40, im Alter von 50 bis 86 Jahren. Jedoch herrscht ein deutlicher Frauenüberschuss. „Wir freuen uns über jede und jeden, der sich dem Pfeffer-Club anschließt“, so Dürr.

Die 20-jährige Erfolgsgeschichte des TVC-Angebots sei aber auch ganz entscheidend von den Übungsleiterinnen

und Übungsleitern geprägt gewesen. „Da hatten wir immer Glück. Alle haben für viel Abwechslung gesorgt.“

► Weitere Informationen zum Pfeffer-Club gibt es auf der Homepage des TV Cannstatt unter www.tvcannstatt.de oder beim TVC-Servicepoint am Schnarrenberg 10 und unter der Telefonnummer 52 08 94 60.

Lokalsport

20 Jahre Pfeffer-Club

Seit 20 Jahren gibt es den Pfeffer-Club beim TV Cannstatt. Gesundheit, Sport und Spaß stehen im Vordergrund der wöchentlichen Angebote für Menschen ab 50. SEITE X



SV
SE
21/12
2018



Datum: 22.12.2018

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► TV Cannstatt

22.12.

2500 Euro für die Jugendabteilungen

Bad Cannstatt - Der Turnverein Cannstatt 1846 e.V. wurde von der Bad Cannstatter Regionaldirektion der Volksbank Stuttgart eG wieder im Rahmen des GewinnSpar-Projekt der Volksbank Stuttgart eG „Meine Heimat Mein Verein“ großzügig bedacht. Über die Spende freuen sich die Kinder und



Helmut Leibner (3.v.l.) und Ralf Plessing (3.v.r.) übergeben den Spendenscheck an den TVC-Vorstand. Foto: TVC (z)

Jugendlichen des Turnvereins, denn es wird neben einem neuen Barren auch ein neues Hochleistungssprungbrett und zwei Korbballständer angeschafft. Zur Scheckübergabe über 2500 Euro begrüßte das Präsidium Helmut Leibner und Ralf Plessing von der Volksbank Stuttgart eG auf dem Sportgelände Schnarrenberg und bedankte sich bei der Volksbank Stuttgart für die Unterstützung.



Datum: 24.12.2018

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Jenseits des Plans

Landesliga-Handballerinnen der HSG Ca-Mü-Max verlieren Heimspiel gegen HSG Hossingen-Meißtetten mit 18:22

Von Torsten Streib

Als die Sirene am Samstagabend in der Elly-Halle ertönte, waren die Spielerinnen der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See jenseits von ihrem eigentlichen Plan entfernt. Eine 18:22-Niederlage prangte an der Anzeigetafel. Das Ergebnis hätte nach den Vorstellungen der Gastgeberinnen und Trainer Klaus Bender in etwa andersherum aussehen sollen. Nach dem die HSG nämlich das Hinspiel in Hossingen mit vier Toren Differenz verloren hatte, „wollten wir das Rückspiel mit fünf Toren Unterschied gewinnen, um im direkten Vergleich an Hossingen vorbeiziehen und auf dem zweiten Platz überwinden zu können“, so HSG-Coach Klaus Bender. Doch von Beginn an wurde klar, dass die Planerfüllung äußerst schwer wer-

den würde. Denn: „Wir haben im Angriff einmal mehr zu viele Fehler gemacht beziehungsweise uns zu viele Fehlwürfe in aussichtsreichen Positionen geleistet“, so Bender. Hossingen-Meißtetten habe indes schneller nach vorne agiert und in Elena Frey eine Linkshänderin auf der halbrechten Position gehabt, die „wir einfach nicht in den Griff bekommen haben“. Elena Frey war mit sieben Treffern die beste Schützin in der Halle. „Sie setzte sich häufig im Eins-gegen-Eins stark durch oder war aus dem Rückraum erfolgreich.“

Nach fünf Minuten traf Anne Burmeister zum 3:2 und damit zur letzten Führung der Gastgeberinnen im Spiel. Danach mussten sie einem Rückstand – teilweise mit drei Toren – hinterherlaufen. Nach knapp 19 Minuten schien die Partie wieder ausgeglichen – Pascale Stolz traf

zum 6:6. Doch die Gäste zogen kurz danach wieder weg, bis zur Pause erneut mit drei Treffern (13:10). Diesen Vorsprung bauten sie sogar bis auf fünf Tore aus. „Wir kamen zwar immer wieder ran. Aber nicht näher als mit drei Treffern, da wir auch zu viele Siebenmeter nicht verwandelten.“ Sieben bekamen die Cannstatterinnen zugesprochen, vier fanden den Weg ins Tor. Die Gäste waren aus Siebenmetern erfolgreicher, verwandelten sechs von acht. Einen davon verwertete Katharina Jesse vier Minuten vor dem Schluss und sicherte ihrer Mannschaft damit endgültig den Sieg und den zweiten Tabellenplatz.

Die HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See ist nach dem ersten Rückrundenspieltag von Platz drei auf fünf zurückgefallen. „Bislang haben wir eine recht gute

Runde gespielt, wobei wir in der Endabrechnung aber besser werden wollen als der aktuelle fünfte Rang.“

Wieder auf Punktejagd geht die HSG Ca-Mü-Max am 13. Januar bei der TG Schömberg, die zum Saisonauftakt klar mit 24:18 bezwungen wurde. Trainingsauftakt für die HSG-Frauen ist am 2. Januar. „Es steht auch ein Trainingslager an“, so Bender.

► HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See: Jennifer Egyed, Marina Rüdinger (beide im Tor), Maike Riedel, Nadine Behrens (2), Pascale Stolz (2), Maren-Sophie Seifermann (1), Kerstin Seele (1), Karin Poersch, Mersiha Juljevic (2/1), Clara Pätzold (3/3), Katharina Roth (1), Kristin Mahler, Marie-Kristin Wittmann (2), Anne Burmeister (4).

24.12.18

Datum: 28.12.18

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Von Meistertiteln, einem wahren Arbeitssieg und einem Geduldsspiel

Jahresrückblick in unserem Verbreitungsgebiet war im Sport wieder einiges los.
CR/BN
SAV
ZB/M
2018
Von Torsten Streib

hend den Wiederaufstieg in der Hallenrunde schaffen. Doch zu Beginn sah nur wenig danach aus. Nachdem die Trainer jedoch ein Mal zur Aussprache baten, ließen die Spielerinnen plötzlich Taten auf dem Feld folgen und stiehe da, sie schafften das angestrebte Ziel. Mittlerweile sind in der Hallenrunde 2018/19 vier Spieltage absolviert und die VfB-Damen belegen den vorletzten Platz. Doch keine Panik, die Konkurrenz ist noch nicht entellt. Mit einer erneut klaren Ansage kann man diese sicherlich noch einholen.



Sowohl Lisa-Maria Diehl (vorn) mit Oberrückheim als auch Mirja Sackit mit der Spvgg Ost schauen auf ein positives Jahr zurück.
 Archivfoto: Holger Strehlow

Souverainer als der FC Bayern: Souverainer als der FC Bayern München, der gewöhnlich Jahr für Jahr die Deutsche Meisterschaft einfährt, feiern die „Blauen“ von der Stuttgarter Rudergesellschaft aus Untertürkheim den Sieg beim Stuttgarter Stadtkraker um die Cannstatter Kanne. Die Konkurrenz vom Stuttgart-Cannstatter-Ruderverein organisiert dieses Rennen nun schon zum 32. Mal. 21 Mal kam der Sieger aus Untertürkheim. Die Siegesserie konnte nun auf 14 Erfolge hintereinander ausgebaut werden.

2018 war ein bewegendes Jahr – einmal mehr im wahren Sinne des Wortes für Vereine, Sportler und Mannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet. Im Folgenden ein Rückblick – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – auf emotionale Momente.

Eine feine Klinge: Zsófia Pogsy ist das Talent der Fechtabteilung des PSV Stuttgart schlechthin. Und in 2018 unterstrich sie dies auch mit internationalen Titeln. Bei den Junioren-Europameisterschaften im russischen Sotschi gelang ihr mit der deutschen Florett-Nationalmannschaft der große Coup: Sie gewannen durch einen 45:43-Sieg über Italien die Goldmedaille. Auch bei den Weltmeisterschaften hieß der Gegner Italien. Dieses Mal aber im Gefecht um Platz drei. Erneut jubelten Pogsy und ihre Mannschaftskameradinnen und sicherten sich Bronze. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften gewann sie noch den Einzelitel, mit ihren PSV-Teamkolleginnen Anja Harsányi, Katharina Schoch und Mirjam Kieckbusch ergatterte sie Mannschafts-Silber.

Ein wahrer Arbeitssieg: Einen Arbeitssieg, der den Namen auch verdient hat, feierten die Bezirksliga-Fußballer des VfB Oberrückheim am 18. März 2018. Aufgrund von Schneefall wurden alle Partien in Stuttgart abgesagt. Ausnahme: die Partie an der Hafenhahnstraße. Die Kicker des VfB griffen kurzerhand zur Schippe und betreten ihren Platz vom Weiß von oben. Die Arbeit wurde belohnt, der TSV Bernhausen wurde mit 3:2 besiegt.

Klare Worte, deutliche Taten: Nach dem Abstieg aus der Oberliga wollten die Hockeyspielerinnen des VfB Stuttgart umge-

sich das Team von Trainer Roland Filipovic nach anfänglichen Problemen gesteuert, überwintert zwar auf einem Abstiegplatz, doch das rettende Ufer ist gerade mal zwei Zähler entfernt.

Historisches, die zweite: Die Übertragungsmannschaft der Frauen-Oberliga spielen die Frauen von der Hafenhahnstraße in der Liga und sind erstmals Herbstmeister, mit zwei Punkten Vorsprung auf den ursprünglichen Topfavoriten Karlsruher SC.

Souveräner Aufstieg: Die Handballer der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See hatten sich den Aufstieg in die Bezirksliga als Ziel gesetzt. Mit fünf Zählern Vorsprung feierten sie dann auch im Frühjahr dieses Jahres den Titel. Zudem war Thomas Zwintz der absolute „Knaller“ der Saison 2017/18 – mit 170 Toren war er bester Torschütze der Bezirksliga, tut sich das Team von Trainer und HSG-Urgestein Joschim „Joxx“ Hoffmann schwer. Man ist Vorletzter, doch in Sachen Klassenerhalt ist noch alles möglich.

Vierwöchiges Geduldsspiel: Mit viel Geduld gewannen die U-15-Basballer des TV Cannstatt, die Stuttgart Reds, die Deutsche Meisterschaft. Beim ursprünglichen Termin erreichten sie das Finale. Doch dann kam ein Unwetter und die Titelkämpfe wurden abgebrochen. Vier Wochen später fand das Finale dann statt. Hauchdünn mit 14:13 besiegten sie Bonn und feierten den buchstäblich lang ersehnten Titel. Bereits zum dritten Mal in Serie wurde das U-12-Team der Reds Deutscher Meister.

Erfolgreich in Irland: Jan Nic Arnold vom TV Cannstatt ergatterte bei den Jugend-Weltmeisterschaften der Behindertensportler in Irland zwei Mal Bronze über die 100 Meter und im Weitsprung. Gar Silber holte er sich im Speerwurf. Der TVC-Athlet kam mit einer Fehlbildung am rechten Fuß auf die Welt und entschloss sich 2015 zu einer Amputation abwärts des Knies. Er startet mit einer Sportprothese.



Datum: Ausgabe 57. Dezember 2018

Zeitung: FreiMönch

Mönchfeld / TV Cannstatt

Freie Plätze in der Gruppe „Vergiss uns nicht“

In der Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich läuft das gemeinsame Projekt mit dem Sportverein TV Cannstatt „Vergiss-Us-Nicht“ – **Bewegung und Entspannung trotz Demenz**. Die Gruppe findet jeden Mittwoch, von 10:30 bis 11:30 Uhr statt. Der bewegte Treff für Menschen mit Gedächtniseinschränkungen wird von Maria

Spitznagel, einer geschulten Übungsleiterin des TV Cannstatt, geleitet. Bei alltagsnahen Übungen werden Körper und Geist den Fähigkeiten entsprechend angeregt. Angehörige sind auch herzlich willkommen, können die Stunde aber ebenso zur Entlastung nutzen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Kontakt für Interessierte:

Haus St. Ulrich, Begegnungsstätte
Steinbuttstr. 25
70378 Stuttgart-Mönchfeld
Tel.: (0711) 84908-1122
E-Mail: st.ulrich-begegnungstaette@caritas-stuttgart.de

Gesundheitskurse beim TV Cannstatt in Freiberg

Bewegung liegt in der Natur des Menschen. Mit dem TVC-Kursangebot unterstützen wir Sie, Bewegung in Ihren Alltag zu bringen – denn Ihre Gesundheit liegt auch uns am Herzen.

Unser spezielles Angebot im Bereich Gesundheitssport wird sowohl von Ärzten als auch von Gesundheitswissenschaftlern empfohlen! Auch in diesem Bereich liegt uns die Qualität der Kurse ganz besonders am Herzen. Deshalb werden diese von unserem Team aus Sporttherapeuten, Sportlehrern und speziell ausgebildeten Fachkräften durchgeführt, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Für deine GESUNDHEIT bist du hier RICHTIG!

Die TV Cannstatt Gesundheitskurse

Starte eine Revolution gegen Müdigkeit, Erschöpfung und Rückenschmerzen und entdecke Deine Wohlfühlzone.

Unser spezielles Angebot im Gesundheitssport wird von Ärzten empfohlen. In diesem Bereich ist uns Qualität besonders wichtig. In unseren Kursen stehen Dir unsere Sporttherapeuten, Sportlehrer und speziell ausgebildeten Fachkräfte mit Rat und Tat zur Seite.

Auf Deiner ganz persönlichen Entdeckungsreise durch Pilates, Thai Chi, Yoga und spezielle Rückenurse unterstützen wir Dich mit unserer Kompetenz und unserem Herzblut, denn Deine Gesundheit liegt auch uns am Herzen.



Turnverein Cannstatt 1846 e.V.
Am Schnarrenberg 10 • 70376 Stuttgart
info@tvcannstatt.de

www.tvcannstatt.de
Jetzt anrufen: 0711 / 52 08 94 60



Datum: Ausgabe 57. Dezember 2018

Zeitung: FreiMönch

TV Cannstatt

In unserem Sportpark Freiberg-Mönchfeld finden Sie eine Vielzahl an Möglichkeiten, um sich zu bewegen und sich wohl zu fühlen. Mit einem vielfältigen Mix aus Gesundheits- sowie Relax- und Stabilisationskursen bieten wir hier Kurse für ein gesünderes Leben und helfen die Belas-

tung im Alltag zu vergessen. Besonders unsere Yoga- und Pilates-Kurse helfen Ihnen, Ihre innere Ruhe zu finden und den Alltagsstress hinter sich zu lassen.

Für weitere Informationen zu unserem Angebot und der Möglichkeit unsere Kurse zu testen, können Sie unserer Homepage

unter www.tvcannstatt.de/sportangebote/tvc-kursangebote/ einen Besuch abstatten oder kommen Sie doch einfach bei uns am Schnarrenberg 10, 70376 Stuttgart vorbei.

J.-F. Wuttke,
Koordinator Gesundheitssport

Unterstützung der Volksbank im Rahmen des VR-GewinnSparen

Der Turnverein Cannstatt wurde von der Bad Cannstatter Regionaldirektion der Volksbank Stuttgart eG wieder im Rahmen des GewinnSpar-Projekt der Volksbank Stuttgart eG „Meine Heimat Mein Verein“ großzügig bedacht. Über die Spende freuen sich die Kinder und Jugendlichen des Turnvereins, denn es wird neben einem neuen Barren auch ein neues Hochleistungssprungbrett und zwei Korbballständer angeschafft. Zur Scheckübergabe über 2.500 EUR begrüßte das Präsidium Herrn Helmut Leibner und Herrn Ralf Plessing von der Volksbank Stuttgart eG auf dem Sportgelände Schnarrenberg in Bad Cannstatt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlichst bei der Volksbank Stuttgart eG für die Unterstützung bedanken!

S. Hägele, Geschäftsführung





Datum: Ausgabe 57. Dezember 2018

Zeitung: FreiMönch

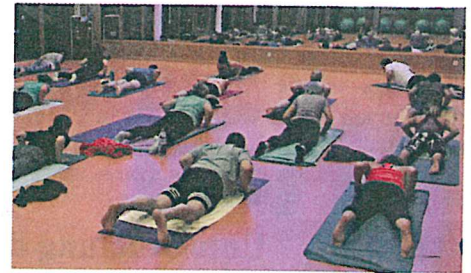
TV Cannstatt

Das BZ – Unsere Mission ist Dein Wohlbefinden

Es war schon immer unsere Mission Menschen in Bewegung zu bringen. Mit unserem Leitziel „move better – feel better“ stärken wir unsere Mitglieder zu mehr Motivation, besserer Ernährung und Erholung. Wichtig ist uns hierbei, dass wir die Bedürfnisse eines jeden Menschen verstehen und ihn individuell und zielgerichtet

trainieren. Dahinter steht ein großes Team aus qualifizierten und kompetenten Fachkräften, die auch in dem stets wachsenden Bereich des Reha-Sports täglich Menschen zu mehr Bewegung im Leben begeistern.

M. Winkler,
Gesamtleitung Sport

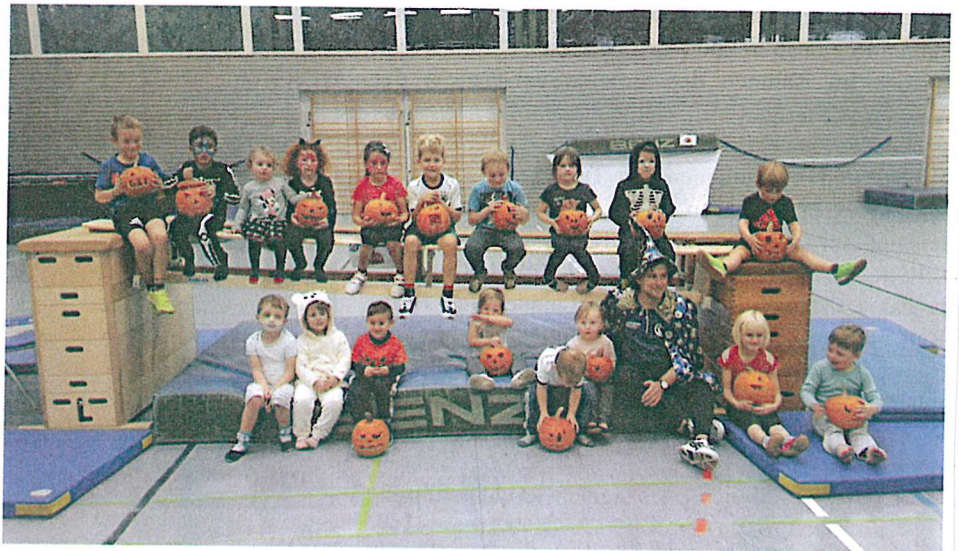


Kindersportschule move

In unserer Kindersportschule move verstehen wir es als unsere Aufgabe, schon den Kleinsten den Spaß am Sport durch ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm zu vermitteln und so zur Förderung der motorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung positiv beizutragen.

Unsere qualifizierten Sportfachkräfte möchten, durch unser ganzheitliches Sportkonzept, bei allen Kindern eine optimale Voraussetzung für ihre Zukunft schaffen. Die kindgerechte Vermittlung von Spass am Sport sowie das Wohl der Kinder stehen dabei stets im Vordergrund.

A. Peschke, Koordinator Sport



Datum: Ausgabe 57. Dezember 2018

Zeitung: FreiMönch

TV Cannstatt

eSport – Der TVC am Puls der Zeit



eSport in Breitensportvereinen, das große Thema des Jahres 2018. Auch der TVC wagte sich an dieses, derzeit umstrittene Thema beim WLSB. So gründete der TVC um Maximilian Renz zu Beginn des Jahres die eSport-Abteilung. Nach vorbereitenden Trainings im eSport-Raum in der TVC Sporthalle lud der TVC, in Kooperation mit anderen Breitensportvereinen aus Württemberg, am Samstag, 10. November 2018, zum 1. Württembergischen eSport-Cup.

Nachbericht: 1. Württembergischer eSport-Cup – eSport hautnah und live erleben! Im Sportforum des TSV Schmiden fand am Samstag, den 10. November, ab 10 Uhr das erste FIFA 19-Turnier zwischen Breitensportvereinen aus Württemberg statt. Die Vereine TV Cannstatt, VfL Herrenberg SportVG Feuerbach, TSV Calw und der TSV Schmiden traten mit je vier Spielern im Teamwettbewerb auf der Playstation 4 gegeneinander an, um den Sieg beim ersten Württembergischen eSport-Cup zu erringen.

Die Duelle wurden im klassischen Liga-

Modus zwischen den Vereinen ausgespielt. „Jeder-gegen-Jeden“. Dabei besteht ein Spieltag aus drei Einzelbegegnungen und zwei Doppelspielen, wobei pro gewonnenem Spiel 2 Punkte bzw. bei einem Unentschieden je 1 Punkt zu holen sind.

Zu zählen war die Hin- und Rückrunde, indem die Ergebnisse zusammengerechnet wurden. Für den TV Cannstatt starteten dabei Elias, Jonathan, Christos und Marcelo auf dem virtuellen Rasen. Alle Spieler haben sich für das TVC-Team gemeldet und in den zwei Wochen davor sich 2-mal die Woche zum Training getroffen.

In der ersten Partie des Turniers standen die Jungs des TV Cannstatt den Kontrahenten des TSV Calw gegenüber. Der TVC unterlag mit 9:1 in Punkten und hatte sehr viel mit der Nervosität der Spieler zu kämpfen. Diese begleitete die Spieler bis zum verdienten Arbeitssieg gegen die Sportvg. Feuerbach mit 6:4.

Das Finale fand zwischen dem TSV Calw und dem Team aus Herrenberg statt und hielt bis zum Schluss was es versprochen hat. Die drei Einzelpartien endeten mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden. Damit war die Entscheidung um Platz 1 erneut vertagt. Nach hochspannenden Spielen im Doppel stand für beide Teams ausgeglichen je ein Sieg auf dem Konto.



Daher mündete das Ergebnis im alles entscheidenden Elfmeterschießen. Bei den ersten sechs Schüssen war der Torwart jedes Mal die Endstation, was für die Torwartleistung der Spieler spricht. Im vierten Durchgang trafen beide Spieler. Mit kaum zu überbietender Spannung, ging es zum letzten Duell. Calw trifft und Herrenberg muss nachziehen um weiter im Spiel zu bleiben. Zum Ende zeigte der Calwer Spieler ein hohes Maß an Nervenstärke und parierte den letzten Schuss des Herrenberger Spielers. Daraufhin stand der Gewinner des 1. Württembergischen eSport-Cup 2018 fest.

Durch den Sieg des TSV Schmiden gegen die Sportvg. Feuerbach blieb der TVC auf dem 4. Platz in der Tabelle stehen.

Das Turnier war eine erste Vorschau wie eSport in Kooperation von mehreren Breitensportvereinen auf nicht-kommerzieller Ebene gespielt und umgesetzt werden kann. Die Atmosphäre war durchgehend positiv, die Spiele fair und durch das gemeinsame Interesse fand ein interessanter Austausch auf allen Seiten statt.

M. Renz, Abteilung eSport

Ausstellungseröffnung „Bilder sagen mehr, als tausend Worte“



Anlässlich der Jubiläen „20 Jahre Pfefferclub“ und „5 Jahre TVC Allstars“ lud der Turnverein Cannstatt 1846 e.V., in Kooperation mit dem Bezirksamt Bad Cannstatt, am 08. November zur Ausstellungseröffnung in das Alte Rathaus Bad Cannstatt.

Rund 50 Gäste folgten dieser Einladung. Unter ihnen Stadträtin Beate Bulle-Schmid sowie aus den Reihen des TV Cannstatt: Denis Streckmayer (Mitglied des Ehrenrates) und das Präsidium

vertreten durch den Präsidenten Roland Schmid, Axel Rahm (Vizepräsident) und Sieghard Kelle (Präsidiumsmitglied).

Der Empfang der Gäste – herzlich und mit einer kleinen Eröffnungsrede durch und von Susanne Hofmann, Bezirksamt Bad Cannstatt. Kurz nach 19 Uhr übergab sie das Mikrophon an Roland Schmid, Präsident des TV Cannstatt. Zunächst begrüßte Roland Schmid die Ehrengäste, im Anschluss daran folgte eine Rede, die vor allem durch den Vereinsgeist und emotionale Rückblicke auf 20 Jahre Pfefferclub und 5 Jahre TVC Allstars, aber auch durch einen Blick auf das vergangene und künftige Vereinsgeschehen geprägt war. „Unser Pfefferclub versteht es wahrlich Feste zu feiern“, so Roland Schmid.

Anschließend führte Regina Dürr die Zuschauer in ihrer Rede durch 20 erfolgreiche Jahre Pfefferclub, der Sportgruppe für junggebliebene Senioren des TV Cannstatt. Sie berichtete über die Jubiläumsfeier am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, an dem sich die Pfeffer-Clübler mit den geladenen Gästen in der Gymnastikhalle des TV Cannstatt trafen, um





Datum: Ausgabe 57 Dezember 2018

Zeitung: FreiMond

TV Cannstatt



Bürgerverein Freiberg
und Mönchfeld e.V.

Bürgerhaus
Adalbert-Stifter-Straße 9
70437 Stuttgart - Freiberg
www.buergerverein.freibergmoenchfeld.org

Bürgerabend

Sicherheit zuhause
(Einbruchschutz /
Trickbetrüger u.a.)



Peter Rapp
Kriminalhauptkommissar
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
informiert sie
zum Einbruchschutz,
zu Trickbetrügereien und mehr.

Unser neuer Revierführer in
Zuffenhausen stellt sich ihnen vor
und beantwortet ihre Fragen
zur Sicherheit im Stadtbezirk.

Mittwoch, 16. Januar 2019
um 18.30 Uhr
Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld
Bewirtung ab 18.00 Uhr



das 20jährige Bestehen des Pfefferclubs zu feiern. Dieser Tag hat wieder einmal gezeigt, was für ein toller Zusammenhalt im Pfefferclub besteht, berichtete Regina Dürr und dankte den zahlreich erschienen Gästen für ihr Kommen.

Dominik Benedix, Abteilungsleiter der Cheerleading-Abteilung des TV Cannstatt „TVC Allstars“ berichtete insbesondere über die Erfolge der vergangenen Jahre der Cheerleader. Das Jubiläum der TVC Allstars wird am 15.12.2018 ab 17 Uhr gebührend gefeiert. Hierzu lud Benedix in die TVC-Sporthalle herzlich ein. Ganz nach dem Motto „White & Blue“ erwartet die Gäste ein spannendes Programm, kreative Attraktionen und ein reich-

Datum: Ausgabe 57. Dezember 2018

Zeitung: Frei Mönch

TV Cannstatt

haltiges Büffet- und Barangebot. Apropos! Das Buffet ist nun eröffnet – mit diesen Worten schloss Dominik Benedix seine Rede ab.

Ein Abend interessanter Gespräche und emotionaler Momente der Jubilare, mit leckeren Häppchen der Damen aus dem Pfefferclub, nahm seinen Lauf.

Insgesamt 20 Leinwände präsentierten die schönsten Momente und Meilensteine der Jubilare. Die Ausstellung war bis zum 30. November der Öffentlichkeit innerhalb der Öffnungszeiten des Alten Rathauses zugänglich.

Abschließend möchte der Turnverein Cannstatt seinen Dank an Frau Hofmann, das Bezirksamt Cannstatt und dessen Team für die Möglichkeit der Ausstellung, die Bereitstellung der Ausstellungsfläche, die Organisation und die wunderbare Bewirtung danken. Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen weiteren Organisatorinnen und Organisatoren.

N. Maile, Koordinatorin Geschäftsstelle/Verwaltung und Marketing

53. Ermer-Turnier

Am 09.02.2019 findet das Internationale A-Jugend-Qualifikationsturnier um die „Adolf-Ermer-Plakette“ in der SCHAR-Rena statt. Beginn 9.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Fechterschaft des TV Cannstatt richtet dieses Turnier zum 53. Mal im Auftrag des Deutschen Fechterbundes aus.

Wir erwarten wie in den Vorjahren ca. 200 junge Fechter aus der ganzen Welt, die sich qualitativ hochstehende und spannende Kämpfe liefern werden.

Lassen Sie sich doch einmal von der Faszination Fechten verzaubern.

K. Württemberger,
Abteilung Fechten

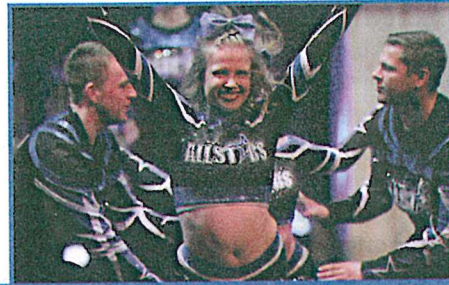




Datum: Ausgabe 57. Dezember 2018

Zeitung: FreiMisch

Gemeinsam sind wir stark!



Turnverein Cannstatt Seit mehr als 170 Jahren die richtige Wahl!

Teste uns unverbindlich und finde Deine Lieblingsdisziplin:

- ♥ Offene Trainingsangebote (Basis + Best Age)
- ♥ Gesundheitssport-Kursprogramm
- ♥ Fitness
- ♥ Pfefferclub
- ♥ Kinder- und Jugendsport
- ♥ Kindersportschule
move + move Dance

... und vieles mehr

move better.feel better! – 0711 - 52 08 94 60

info@tvcanstatt.de | www.tvcanstatt.de

Turnverein Cannstatt 1846 e.V. | Am Schnarrenberg 10 | 70376 Stuttgart

